



Niederschrift

über die 11. Sitzung des Ortsbeirates Rimschweiler am Montag, dem 05.09.2011, 20:00 Uhr,
im Gemeindehaus Rimschweiler (Altenstube), Vogesenstraße 26

Anwesend:

Vorsitzender

Ortsvorsteher Henno Pirmann

Ortsbeiratsmitglieder

Nicolai Bastian

Helmut Duden

Günter Feß

Heinz Huber

(ab 20.11 Uhr - TOP I/1)

Gabriele Krieger

Karl Lahm

Volker Lahm

Karl-Heinz Nunold

Christian Reifenscheid

Stefan Schantz

Isolde Seibert

Susanne Thomas

Gabriele Vogelgesang

Ratsmitglieder

Elisabeth Metzger

Protokollführer

Hans-Jürgen Stopp

(Amt 10)

Abwesend:

Ortsbeiratsmitglieder

Klaus Fuhrmann

Gerhard Weber

Ratsmitglieder

Kurt Zahler

11. Sitzung des Ortsbeirates Rimschweiler am 05.09.2011

T a g e s o r d n u n g

I. Öffentlicher Teil

- 1 Haushalt - Beschluss über die Verwendung der Mittel des Vorortbudgets
- 2 Bebauungsplanverfahren RI 17 "Neugartenahnung" - Sachstandsbericht - Beschluss
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Verschiedenes

II. Nichtöffentlicher Teil

11. Sitzung des Ortsbeirates Rimschweiler am 05.09.2011

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 20:02 Uhr.
Er stellt die Beschlussfähigkeit sowie die form- und fristgerechte Einladung der Mitglieder fest.

11. Sitzung des Ortsbeirates Rimschweiler am 05.09.2011

I. Öffentlicher Teil

Punkt 1: **Haushalt - Beschluss über die Verwendung der Mittel des Vorort-** **(öffentlich)** **budgets**

Ortsvorsteher Pirmann informiert, bezüglich des Vorortbudgets Rimschweiler stünden derzeit noch Mittel in Höhe von insgesamt 11.163,67 € zur Verfügung.

Dieser Betrag beinhalte sowohl sogenannte investive Mittel (in Höhe von 8.500,00 €) als auch sogenannte konsumtive Mittel (in Höhe von 2.663,67 €).

Sodann erkundigt sich der Vorsitzende nach entsprechenden Verwendungsmöglichkeiten.

Namens der SPD-Ortsbeiratsfraktion schlägt Ortsbeiratsmitglied Thomas – aufgrund Gesprächen sowohl mit der örtlichen Schulleitung als auch mit der Leitung des Kindergartens – vor, vier Laptops (für die Grundschule Rimschweiler) zu erwerben und dem Förderverein der Schule zu diesem Zweck einen Betrag in Höhe von 2.500,00 € zur Verfügung zu stellen.

Außerdem sollte die Realisierung einer Beschattungsmaßnahme für den Kindergarten Rimschweiler (laut Kostenvoranschlag wären hierfür insgesamt Mittel in Höhe von 3.144,00 € erforderlich) mit einer Zuwendung in Höhe von ebenfalls 2.500,00 € unterstützt werden.

Darüber hinaus sollte dem Antrag des Trägervereins der örtlichen Seniorenstube (Seniorentreff „Bürgerstübchen“ Rimschweiler e. V.) bezüglich einer Zuwendung im Zusammenhang mit der Anschaffung eines neuen Elektroherdes stattgegeben werden.

Ortsbeiratsmitglied V. Lahm (CDU-Ortsbeiratsfraktion) begrüßt oben genannte Anregungen. Er bemerkt, seines Wissens würde die vorgeschlagene Zuwendung für den Kindergarten (2.500,00 €) durch die Zulage der Stadt Zweibrücken verdoppelt werden, falls dieser Betrag in die Gesamtbaumaßnahme mit einfließen werde.

Ortsvorsteher Pirmann erklärt, dies sei nicht zutreffend.

Die vorgesehene Beschattungsmaßnahme sei in dem Finanzierungsvolumen nicht enthalten. Er habe seitens der Kindergartenleitung erfahren, dass die Stadt Zweibrücken die Beschattungsmaßnahme am Gebäude des Kindergartens nicht finanzieren werde.

Dies bedeute, dass dieses Projekt – zumindest in absehbarer Zeit – nur über eine Zuwendung aus Budgetmitteln realisierbar wäre.

Ortsbeiratsmitglied Schantz (FWG-Ortsbeiratsfraktion) spricht sich ebenfalls für die seitens der SPD-Ortsbeiratsfraktion angeregten drei Verwendungsmöglichkeiten aus.

Nachdem keine weiteren Anregungen erfolgen, schlägt Ortsvorsteher Pirmann vor, oben genannte zweckgebundene Mittel in Höhe von jeweils 2.500,00 € den beiden Fördervereinen zur Verfügung zu stellen.

Hiergegen werden seitens der Ortsbeiratsmitglieder keine Einwände oder Bedenken geäußert.

11. Sitzung des Ortsbeirates Rimschweiler am 05.09.2011

Im Hinblick auf die beabsichtigte Anschaffung von vier Laptops äußert Ortsbeiratsmitglied Seibert Bedenken bezüglich der Sinnhaftigkeit einer solchen Mittelverwendung, da die Geräte in einer Grundschule zum Einsatz kämen und dies – wegen des geringen Alters der Kinder – ihr nicht erforderlich erscheine.

Völlig ausreichend wäre der Erwerb herkömmlicher Computer (Desktop-PCs) mit Bildschirmen.

Hieran schließt sich eine kürzere Aussprache zwischen mehreren Ortsbeiratsmitgliedern an.

Sodann fasst der Ortsbeirat **einstimmig** den folgenden

B e s c h l u s s :

Aus Mitteln des Vorortbudgets wird dem Förderverein Grundschule Rimschweiler sowie dem Förderverein Kindergarten Rimschweiler jeweils ein zweckgebundener Betrag in Höhe von 2.500,00 € zur Verfügung gestellt.

Mit oben genannten Zuwendungen soll die Anschaffung von vier Laptops für die Grundschule sowie eine Beschaffungsmaßnahme für den Kindergarten finanziert werden.

An der Abstimmung nahmen 13 Ortsbeiratsmitglieder teil.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|-------------|----|
| Ja: | 13 |
| Nein: | 0 |
| Enthaltung: | 0 |

Im Anschluss daran schlägt Ortsvorsteher Pirmann vor, dem Trägerverein der örtlichen Seniorenstube (Seniorentreff „Bürgerstübchen“ Rimschweiler e. V.) über Budgetmittel einen Betrag in Höhe von 300,00 € im Zusammenhang mit der Anschaffung eines neuen Elektroherdes zur Verfügung zu stellen.

Sodann fasst der Ortsbeirat **einstimmig** den folgenden

B e s c h l u s s :

Im Zusammenhang mit der Anschaffung eines neuen Elektroherdes wird dem Trägerverein der örtlichen Seniorenstube (Seniorentreff „Bürgerstübchen“ Rimschweiler e. V.) – aus Mitteln des Vorortbudgets – ein Betrag in Höhe von 300,00 € zur Verfügung gestellt.

An der Abstimmung nahmen 13 Ortsbeiratsmitglieder teil.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|-------------|----|
| Ja: | 13 |
| Nein: | 0 |
| Enthaltung: | 0 |

11. Sitzung des Ortsbeirates Rimschweiler am 05.09.2011

Der Vorsitzende bittet die im Ortsbeirat vertretenen Fraktionen bis zur nächsten Sitzung des Ortsbeirates gegebenenfalls weitere Vorschläge bezüglich Verwendung der noch zur Verfügung stehenden Restmittel des Vorortbudgets zu erarbeiten.

Als Alternative hierzu wäre auch vorstellbar, diese Mittel in das nächste Haushaltsjahr zu übertragen.

Verteiler:

Amt 10 – 1 x

Amt 20 – 1 x

Amt 40 – 1 x

Amt 51 – 1 x

11. Sitzung des Ortsbeirates Rimschweiler am 05.09.2011

Punkt 2: **Bebauungsplanverfahren RI 17 "Neugartenahnung" -** **(öffentlich)** **Sachstandsbericht - Beschluss**

Ortsvorsteher Pirmann informiert, der Leiter des Stadtbauamtes, Herr Morscher, habe im Zusammenhang mit dem Bebauungsplanverfahren RI 17 „Neugartenahnung“ am heutigen Tag ein Telefonat mit ihm geführt, wobei Herr Morscher die derzeitige Situation des Stadtbauamtes – insbesondere im Hinblick auf die Defizite bezüglich der personellen Ausstattung – dargestellt habe.

Darüber hinaus habe Herr Morscher ihn darüber unterrichtet, dass seitens der Verwaltung zugesagt werden könnte im Haushaltsplanentwurf des Jahres 2012 Mittel im Zusammenhang mit der Erschließung des oben genannten Gebietes einzustellen.

Der Vorsitzende bemerkt, er sei der Auffassung, dass die Erschließung noch im laufenden Haushaltsjahr in Angriff genommen werden sollte, weshalb er vorschläge, dass bereits im Rahmen des Nachtragshaushaltsplanes des Jahres 2011 entsprechende Mittel vorgesehen werden sollten.

Eventuell wäre auch denkbar, die hierzu erforderlichen Arbeiten an ein externes Planungsbüro zu vergeben.

Hieran schließt sich eine längere Aussprache zwischen mehreren Ortsbeiratsmitgliedern, Ratsmitglied Metzger und Ortsvorsteher Pirmann an, wobei der Vorsitzende darauf hinweist, dass sich das Stadtbauamt hinsichtlich der Entwicklung neuer Bauflächen an einer Prioritätenliste orientiere.

Um in der Reihenfolge einen vorderen Platz einzunehmen, wäre es notwendig, die zur Verfügung stehenden politischen Möglichkeiten zu nutzen. Dies bedeute, dass die im Bau- und Umweltausschuss und Stadtrat vertretenen Fraktionen das Anliegen hinsichtlich der schnellstmöglichen Erschließung des oben genannten Gebietes unterstützen müssten.

Im Anschluss daran fasst der Ortsbeirat **e i n s t i m m i g** den folgenden

B e s c h l u s s :

Der Ortsbeirat beantragt die Erschließung des Baugebietes RI 17 „Neugartenahnung“ noch im Jahr 2011 samt Einstellung der hierfür notwendigen Mittel im Nachtragshaushaltsplan 2011. Sollte das Bebauungsplanverfahren nicht in eigener Zuständigkeit des Stadtbauamtes durchgeführt werden können, beantragt der Ortsbeirat ein externes Büro hiermit zu beauftragen.

An der Abstimmung nahmen 13 Ortsbeiratsmitglieder teil.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|-------------|----|
| Ja: | 13 |
| Nein: | 0 |
| Enthaltung: | 0 |

11. Sitzung des Ortsbeirates Rimschweiler am 05.09.2011

Verteiler:
Amt 60/61 – 1 x

11. Sitzung des Ortsbeirates Rimschweiler am 05.09.2011

Punkt 3: **Einwohnerfragestunde** **(öffentlich)**

Zu diesem Tagesordnungspunkt ergeben sich keine Wortmeldungen.

11. Sitzung des Ortsbeirates Rimschweiler am 05.09.2011

Punkt 4: Verschiedenes **(öffentlich)**

Ortsvorsteher Pirmann informiert, die Thematik bezüglich der weiteren Entwicklung der Kindertagesstätte Rimschweiler (Renovierung/Sanierung sowie U3-Ausbau) sei in die Tagesordnung der heutigen Sitzung nicht mit aufgenommen worden, da diesbezüglich noch eine Besprechung ausstehe, an der unter anderem auch Herr Pfarrer Scheller sowie er selbst teilnehmen würden.

Der Vorsitzende erklärt, zu gegebener Zeit werde er die Bildung eines „Runden Tisches“ anregen, zu dessen Besprechungen alle Beteiligte eingeladen würden.

Hieran schließt sich eine kürzere Aussprache zwischen verschiedenen Ortsbeiratsmitgliedern und Ortsvorsteher Pirmann an, wobei sich Ortsbeiratsmitglied Reifenscheid erkundigt, ob oben genanntes Gremium („Runder Tisch“) im Rahmen einer der nächsten Sitzungen des Ortsbeirates zusammentreten werde.

Ortsvorsteher Pirmann verneint dies. Die Besprechung im Rahmen des „Runden Tisches“ werde bereits im Vorfeld einer künftigen Ortsbeiratssitzung stattfinden. Lediglich die Besprechungsergebnisse würden dem Ortsbeirat vorgestellt.

Sodann berichtet der Vorsitzende, Mittel zum Neubau des örtlichen Feuerwehrgebäudes seien im Haushaltsplan 2011 eingestellt worden.

Ortsbeiratsmitglied Feß erkundigt sich, ob noch im laufenden Jahr mit der Baumaßnahme begonnen werde.

Ortsvorsteher Pirmann antwortet, er gehe davon aus, dass dies der Fall sein werde, da die Mittel nur dann auch im nächsten Jahr zur Verfügung stünden, wenn die Maßnahme noch im Jahr 2011 in Angriff genommen werde.

Im Anschluss daran informiert Ortsvorsteher Pirmann, ihm würden Vordrucke im Zusammenhang mit der Brennholzbestellung im Jahr 2012 vorliegen.

Er bittet die Presse um einen kurzen Hinweis in den beiden Zweibrücker Tageszeitungen, um interessierte Einwohner darüber zu informieren, dass die Vordrucke bei ihm abgeholt werden könnten.

Darüber hinaus bestehe auch die Möglichkeit, oben genannte Vordrucke über das Internet einzusehen und gegebenenfalls auszudrucken.

Ortsbeiratsmitglied Schantz spricht den Neubau eines Wohnhauses in der Pfalzstraße (Haus-Nr. 7) an.

In diesem Zusammenhang wäre der Anschluss des Gebäudes an die Ver- sowie Entsorgungsleitungen offensichtlich bereits erfolgt. Allerdings bestehe der in oben genanntem Zusammenhang erforderliche Straßenaufbruch bereits seit mehreren Monaten. Er frage sich, wann die Baustelle wieder verschlossen werde.

Ortsvorsteher Pirmann bittet die hierfür zuständigen Stellen (Stadtwerke bzw. UBZ) diesbezüglich zu informieren.

Ortsbeiratsmitglied V. Lahm bemerkt, vor ca. vier Wochen seien im Bereich „Tiefental“ Heckenschneidearbeiten erfolgt, wobei der Heckenschnitt auf dem dortigen Wendeplatz (unterhalb Anwesen Bischoff) gelagert worden wäre.

Er erkundigt sich, ob die Hecken noch dort vorhanden wären, oder mittlerweile bereits entfernt seien.

Der Vorsitzende bittet, diese Anfrage an die zuständige Verwaltungsstelle weiterzuleiten.

11. Sitzung des Ortsbeirates Rimschweiler am 05.09.2011

Ortsbeiratsmitglied Krieger weist darauf hin, in Kürze werde das frühere Ortsbeiratsmitglied und bisherige Hausmeisterin der Grundschule Rimschweiler, Frau Gabriele Stegner – altersbedingt – aus dem Dienst bei der Stadt Zweibrücken ausscheiden.

Sie bittet den Ortsbeirat dies zu beachten, wobei sie eine kleine Anerkennung (Blumenstrauß/Grußkarte) für angebracht erachte.

Ortsvorsteher Pirmann erklärt, er sei der Auffassung, dass weder er noch der Ortsbeirat im Zusammenhang mit der Verabschiedung von Frau Stegner offiziell tätig werden sollten. Dies sei vielmehr Aufgabe der Schulleitung bzw. der Verwaltung (Schulverwaltungs- und Sportamt).

Darüber hinaus stehe es jedem Ortsbeiratsmitglied frei – im privaten Rahmen – Frau Stegner eine kleine Anerkennung zukommen zu lassen.

Verteiler:

Amt 11 – 1 x

Amt 20 – 1 x

Amt 32 – 1 x

Amt 40 – 1 x

Amt 51 – 1 x

Amt 60/65 – 1 x

Amt 81 – 1 x

Amt 84 – 1 x

11. Sitzung des Ortsbeirates Rimschweiler am 05.09.2011

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Anwesenden für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 21:19 Uhr.

Der Vorsitzende

Henno Pirmann
Ortsvorsteher

Die Schriftführer

Ortsbeiratsmitglied

Ortsbeiratsmitglied

Hans-Jürgen Stopp